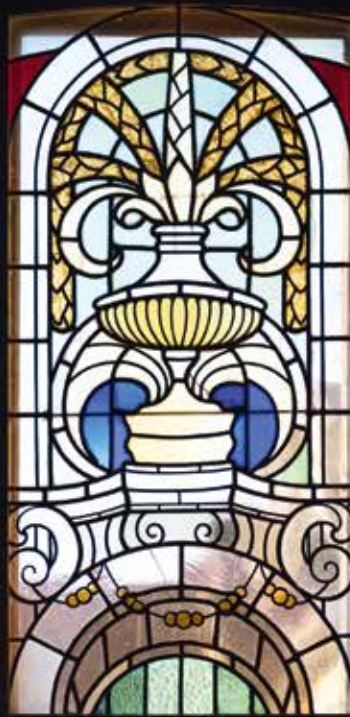


Natürlich Eberswalde!



 Stadt
Eberswalde

10/2022

19.10.2022

JAHRGANG 30

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024 2-3
- Bekanntmachung des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde zur Einschulung im Schuljahr 2023/24 3-5
- Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B167 OU Finowfurt/ Eberswalde“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Eberswalde, Sommerfelde, Tornow und Hohenfinow 6-7

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Information über die Beschlüsse der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2022 7-8
- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 13.10.2022 8-9

NICHTAMTLICHER TEIL

- Studentenempfang mit Spritzkuchen und Freibier aus dem Löwenbrunnen 9
- Winteröffnungszeiten auf den Höfen 10
- Schadstoffmobil im Oktober im Barnim unterwegs 10
- Endspurt bei den diesjährigen Einwohnerversammlungen 10
- Vier Mal Auszeichnung „Medaille für Treue Dienste“ bei der Freiwilligen Feuerwehr 11
- Einladung zur 1. Öffentlichkeitsveranstaltung zu „Parken 3.0“ 11
- Erster Spatenstich für größtes Holzmodulwerk Deutschlands 12
- 25 Jahre Eberswalde Stadtmuseum in der Adler-Apotheke am Tag des offenen Denkmals 13
- Otto-Nagel in Eberswalde 14
- 21. Oktober: „Der Planet der Hasen“ in der Stadthalle 14
- 9. November 2022 mit vielseitigem Erinnern in der Stadt 15
- Klassik in der Märchenvilla 15
- Fraktionen und Beiräte 16-17
- Informationen/Anzeigen 18-19
- Die WHG informiert 20

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
Titelbild: Bleiglasfenster im Rathaus (Stadt Eberswalde/Florian Heilmann)

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement Werbeagentur GmbH, c/o MINDSPACE GmbH, Friedrichstraße 68, 10117 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de. // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: Druckhaus Gera GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde ist auf Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im November 2022.

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2023/2024

Das Amt für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde teilt mit:

Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 11. September 2019, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 26. September 2022 sowie die Schulbezirkssatzung der Stadt Eberswalde vom 25. September 2020, legen einen deckungsgleichen Schulbezirk für die Straßenzüge der drei unten genannten Schulen wie folgt fest:

- Grundschulteil der

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Friedrich-Engels-Str. 3/4, 16225 Eberswalde

Schulträger: Landkreis Barnim

- Grundschulteil der Karl-Sellheim-Schule

Wildparkstr. 1, 16225 Eberswalde

Schulträger: Landkreis Barnim

- Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Breite Str. 69, 16225 Eberswalde

Schulträger: Stadt Eberswalde

Diese Schulen sind für die Schülerinnen und Schüler mit Wohnort im deckungsgleichen Schulbezirk zuständig. In diesem deckungsgleichen Schulbezirk können die Eltern eine Schule wählen.

Zur Steuerung des Anmeldeverfahrens wird für jeden Straßenzug eine Schule festgelegt, welche das gesamte Aufnahmeverfahren durchführt. Sie werden von dieser Schule persönlich angeschrieben und erhalten ein Anmeldeformular, in dem Sie Ihre Wunschschule (eine der drei o.g. Grundschulen aus dem deckungsgleichen Schulbezirk) angeben können. Die Einreichung der Anmeldeunterlagen sowie die persönliche Vorstellung des Kindes erfolgen in der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat. Nach Vorliegen aller Anmeldungen werden die abweichenden Wünsche gemeinsam mit den anderen Grundschulen abgestimmt.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an einer Schule die Aufnahmekapazität, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 106 Absatz 4 Satz 3 BbgSchulG.

Ob eine Schule übernachtgefragt ist und wo die betreffenden Kinder wohnen, ist erst endgültig feststellbar, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen der Aufnahme an einer Schule nur vorläufigen Charakter haben.

Bitte melden Sie ihr Kind, das bis zum 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat, an den

unten aufgeführten Anmeldeterminen an. **Bitte nehmen Sie keine Anmeldung an mehreren der aufgeführten Grundschulen vor.**

Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen. Des Weiteren ist zur Anmeldung Folgendes mitzubringen und vorzulegen:

- 1) die Geburtsurkunde
- 2) die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder eine Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- 3) bzw. die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- 4) bzw. die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
- 5) Nachweis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern entsprechend § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz
- 6) Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide erziehungsberechtigt sind,

Eine Liste der Schulbezirke mit deren Einzugsbereichen (Straßenverzeichnis) liegt in allen Kindertagesstätten und in den Sekretariaten der Grundschulen aus und befindet sich auch im öffentlichen Aushang im Rathaus, Breite Straße 41 bis 44.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung der zuständigen Grundschule ihres Schulbezirkes zu richten. In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2023, jedoch vor dem 1. August 2024, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Eberswalde, den 29.09.2022

gez. Ladewig
Amtsleiterin für Bildung, Jugend und Sport

Anlage:
Anmeldetermine der Schulanfänger/-innen für das Schuljahr 2023/2024

Grundschule Finow

Schulstraße 1, 16227 Eberswalde, Telefon: 32105
Schulträger: Stadt Eberswalde

Mittwoch, den 04.01.2023	von 08:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag, den 05.01.2023	von 08:00 - 19:00 Uhr
Freitag, den 06.01.2023	von 08:00 - 19:00 Uhr

Grundschule „Schwäرزese“

Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde, Telefon: 32025
Schulträger: Stadt Eberswalde

Donnerstag, den 24.11.2022	von 07:30 - 12:30 Uhr
Dienstag, den 29.11.2022	von 07:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag, den 01.12.2022	von 07:30 - 12:30 Uhr
Dienstag, den 06.12.2022	von 07:30 - 12:30 Uhr
Freitag, den 09.12.2022	von 07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, den 13.12.2022	von 07:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag, den 15.12.2022	von 07:30 - 12:30 Uhr
Freitag, den 16.12.2022	von 07:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachung des Landkreises Barnim und der Stadt Eberswalde zur Einschulung im Schuljahr 2023/24

Die Schulbezirkssatzung des Landkreises Barnim vom 11. September 2019, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung zur Schulbezirkssatzung vom 26. September 2022 sowie die Schulbezirkssatzung der Stadt Eberswalde vom 25. September 2020, legen einen deckungsgleichen Schulbezirk für die unten aufgeführten Straßenzüge der Stadt Eberswalde fest. Folgende Schulen sind betroffen:

- Grundschulteil der

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Friedrich-Engels-Str. 3/4, 16225 Eberswalde

- Grundschulteil der Karl-Sellheim-Schule

Wildparkstr. 1, 16225 Eberswalde

- Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Breite Str. 69, 16225 Eberswalde

Diese Schulen sind für die Schülerinnen und Schüler mit Wohnort in den unten genannten Straßen örtlich zuständig. In diesem deckungsgleichen Schulbezirk können die Eltern eine Schule wählen.

Zur Steuerung des Anmeldeverfahrens wird für jeden Straßenzug eine Schule festgelegt, welches das gesamte Aufnahmeverfahren durchführt. Sie werden von dieser Schule persönlich angeschrieben. Die Einreichung der Anmeldeunterlagen sowie die persönliche Vorstellung des Kindes erfolgen in der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat. Im Anmeldegespräch kann die Wunschschule benannt werden (eine der drei o.g. Grundschulen). Nach Vorliegen aller Anmeldungen werden die abweichenden Wünsche gemeinsam mit den anderen Grundschulen abgestimmt.

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an einer Schule die Aufnahmekapazität, so richtet sich die Auswahl nach der Nähe der Wohnung zur Schule und nach dem Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß § 106 Absatz 4 Satz 3 BbgSchulG.

Ob eine Schule übernachgefragt ist und wo die betreffenden Kinder wohnen, ist erst endgültig feststellbar, wenn alle Anmeldungen vorliegen. Bis zu diesem Zeitpunkt können daher Zusagen der Aufnahme an einer Schule nur vorläufigen Charakter haben.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Bitte melden Sie Ihr Kind, das bis zum 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollendet oder vom Schulbesuch für ein Jahr oder ein weiteres Jahr zurückgestellt war, an der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat, an den unten angegebenen Anmeldeterminen an. **Bitte nehmen Sie keine Anmeldung an mehreren der aufgeführten Grundschulen vor.**

Im Zusammenhang mit der Anmeldung ist das schulpflichtige Kind in der Schule persönlich vorzustellen.

Zur Anmeldung sind die folgenden Unterlagen vorzulegen:

- Geburtsurkunde
- Nachweis über das Sorgerecht für das Kind (z. B. gemeinsame Sorgerechtserklärung oder bei Alleinerziehenden eine Negativbescheinigung vom Jugendamt),
- Personalausweis der/des Erziehungsberechtigten sowie Vollmacht und Ausweiskopie des anderen Elternteils, falls nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt, aber beide erziehungsberechtigt sind,
- Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg
- gegebenenfalls Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs
- gegebenenfalls Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung

Sollten Sie die genannten Termine nicht wahrnehmen können, vereinbaren Sie einen Ausweichtermin mit der Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat.

Wenn Sie Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft angemeldet haben, informieren Sie umgehend die Schule, welche Sie zur Anmeldung aufgefordert hat und geben dort Ihren Wunsch an.

Nach der Schulanmeldung erfolgt die schulärztliche Untersuchung Ihres Kindes. Über die Aufnahme in die Schule entscheidet die Schulleiterin bzw. der Schulleiter.

Anträge auf vorzeitige Aufnahme von Kindern, die in der Zeit vom 1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern an die Schulleitung einer der genannten Schulen zu richten.

In begründeten Einzelfällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2023, jedoch vor dem 1. August 2024, das sechste Lebensjahr vollenden. Entsprechende Anträge sollen gesicherte Nachweise zum Entwicklungsstand des Kindes enthalten. Über die Schulreife entscheidet die Schulleitung.

Weitere Informationen zum Besuch einer Kindertagesstätte (Hort) können Sie in den zuständigen Schulen bzw. in den Kindertagesstätten erhalten.

Anmeldetermine

Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule

Schulträger: Landkreis Barnim,
Telefon der Schule: 03334 - 22541

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

- Dienstag, den 22. November 2022 von 8:15 bis 15:45 Uhr
- Mittwoch, den 23. November 2022 von 8:15 bis 15:45 Uhr
- Donnerstag, den 24. November 2022 von 8:15 bis 15:15 Uhr
- Freitag, den 25. November 2022 von 8:15 bis 12:00 Uhr

Karl-Sellheim-Schule

Schulträger: Landkreis Barnim,
Telefon der Schule: 03334 - 2797711

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

- Dienstag, den 13. Dezember 2022 von 8:00 bis 15:00 Uhr
- Mittwoch, den 14. Dezember 2022 von 8:00 bis 15:00 Uhr
- Donnerstag, den 15. Dezember 2022 von 8:00 bis 15:00 Uhr

Grundschule Bruno-H.-Bürgel

Schulträger: Stadt Eberswalde
Telefon der Schule: 03334 - 23344

Die Anmeldung kann im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten erfolgen:

- Montag, den 14. November 2022 von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag, den 15. November 2022 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch, den 16. November 2022 von 8:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, den 17. November 2022 von 8:00 bis 16:00 Uhr

Der deckungsgleiche Schulbezirk der **Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule, Karl-Sellheim-Schule** und der **Grundschule Bruno-H.-Bürgel** umfasst die folgenden Straßen des Stadtgebiets Eberswalde:

Straße	Straße	Straße
Ackerstraße	Georg-F.-Hegel-Straße	Otto-Hahn-Straße
Akazienweg	Georg-Herwegh-Straße	Otto-Nuschke-Straße
Albert-Einstein-Straße	Georg-Simon-Ohm-Straße	Paul-Bollfraß-Straße
Alexander-von-Humboldt-Straße	Georgstraße	Paul-Nipkow-Straße
Alfred-Dengler-Straße	Gerichtsstraße	Paul-Radack-Straße
Alfred-Möller-Straße	Gersdorfer Straße	Paul-Trenn-Straße
Alfred-Nobel-Straße	Gertraudenstraße	Pfeilstraße
Alte Straße	Geschwister-Scholl-Straße	Philipp-Reis-Straße
Am Eichwerder	Goethestraße	Poratzstraße
Am Kanal	Grabowstraße	Puschkinstraße
Am Kesselberg	Grenzweg	Querweg

Straße	Straße	Straße
Am Kienwerder	Große Hufen	Ragöser Mühle
Am Krankenhaus	Grünstraße	Ragöser Schleuse
Am Markt	Gutenbergstraße	Ratzeburgstraße
Am Paschenberg	Hangweg	Raumerstraße
Am Pfingstberg	Hardenbergstraße	Richterplatz
Am Rohrpfuhl	Hausberg	Robert-Koch-Straße
Am Sonnenhang	Heckelberger Straße	Rosa-Luxemburg-Straße
Am Stadion	Heckenweg	Rosenberg
Am Tempelberg	Heegermühler Straße	Roseneck
Am Wasserfall	Heidestraße	Rosengrund
Am Wurzelberg	Heimatstraße	Rudolf-Breit-scheid-Straße
Am Zainhammer	Heinrich-Heine-Straße	Rudolf-Virchow-Straße
Ammonstraße	Heinrich-Hertz-Straße	Ruhlaer Straße
An den Kummkehlen	Helene-Lange-Straße	Saarstraße
An den Platanen	Hermann-Prochnow-Straße	Salomon-Gold-schmidt-Straße
An der Friedensbrücke	Hindersinstraße	Schicklerstraße
An der Rüter	Hinterstraße	Schillerstraße
Angermünder Chaussee	Hohenfinower Straße	Schlehenweg
Anhöhe Eisengießerei	Höhenweg	Schleusenstraße
Anne-Frank-Straße	Jenny-Marx-Weg	Schneidemühlenweg
Asternweg	Jüdenstraße	Schneiderstraße
August-Bebel-Straße	Justus-von-Liebig-Straße	Schöpfurter Straße
Ausbau	Kameruner Weg	Schubertstraße
Bahnhofsring	Kantstraße	Schwappachweg
Barnimhöhe	Karl-Bach-Straße	Schweizer Straße
Bergerstraße	Karl-Hahne-Weg	Sommerfelder Chaussee
Bergeshöh	Karl-Klay-Straße	Sommerfelder Siedlung
Bernauer Heerstraße	Karl-Liebknecht-Straße	Sommerfelder Straße
Birkenweg	Karl-Marx-Platz	Sonnenweg
Blumenweg	Karl-Schindhelm-Weg	Spechthausen
Blumenwerderstraße	Karlsruwerker Weg	Stadtsee
Boldtstraße	Kastanienweg	Stecherschleuser Weg
Bollwerkstraße	Käthe-Kollwitz-Straße	Steinfurter Straße
Brautstraße	Kiefernweg	Steinstraße
Breite Straße	Kirchstraße	Struwenberger Straße
Britzer Straße	Kleine Hufen	Talweg
Brunnenstraße	Kolonie Klein Ahlbeck	Teuberstraße
Brunoldstraße	Konrad-Zuse-Straße 12-15	Töpferstraße
Buchenweg	Kreuzstraße	Tornower Dorfstraße
Carl-von-Linde-Straße 3-20	Kruger Straße	Tornower Straße

Straße	Straße	Straße
Carl-von-Ossi-etzky-Straße	Kupferhammer Schleuse	Tramper Weg
Clara-Zetkin-Weg	Kupferhammerweg	Triftstraße
Cöthener Straße	Kurt-Göhre-Straße	Tschaikowski-sstraße
Dahlienweg	Kurze Straße	Waldesruh
Danckelmann-sstraße	Lärchenweg	Waldfrieden
Dannenberger Straße	Leibnizstraße	Waldstraße
Dannenberger Weg	Lessingstraße	Waldweg
Delmenhorster Straße	Leuenberger Wiesen	Walter-Kohn-Straße
Dr.-Gillwald-Höhe	Lichterfelder Weg	Walther-Rathenau-Straße
Dr.-Zinn-Weg	Lieper Straße	Wassertorbrücke
Drehnitzstraße	Ludwig-Sandberg-Straße	Weinbergstraße
Ebersberger Straße	Luisenplatz	Weite Umgebung
Ecksteinstraße	Macherslust	Werbelliner Straße
Eichwerderstraße	Magdalenenstraße	Werner-Seelen-binder-Straße
Eisenbahnstraße	Marie-Curie-Straße	Werner-von-Siemens-Straße
Eisenhammer-sstraße	Marienstraße	Wiedemannstraße
Erich-Mühsam-Straße	Marienwerder-sstraße	Wieseneck
Erich-Schuppan-Straße	Marktstraße	Wiesenstraße
Ernst-Abbe-Straße 3-18	Mauerstraße	Wildparkstraße
Eschenweg	Max-Hafka-Straße	Wilhelm-Conrad-Röntgen-Straße
Falkenberger Straße	Max-Lull-Straße	Wilhelm-Matschke-Straße
Feldstraße	Max-Planck-Straße	Wilhelmstraße
Feldweg	Mertensstraße	Zickenberg
Fliederweg	Michaelisstraße	Ziegelstraße
Försterei Kahlenberg	Mückestraße	Zimmerstraße
Franz-Müller-Straße	Nagelstraße	Zu den Tannen
Freienwalder Straße	Naumannstraße	Zum Anger
Freudenberger Straße	Nelkenweg	
Friedhofstraße	Neue Steinstraße	
Friedrich-Ebert-Straße	Neue Straße	
Friedrich-Engels-Straße	Oderberger Straße	
Fritz-Pehlmann-Straße	Ostender Höhen	
Gartenweg	Oststraße	

gez. Kerstin Ladewig
 Amtsleiterin
 Amt für Bildung, Jugend und Sport
 Stadt Eberswalde

gez. Thomas Bauer
 Amtsleiter
 Liegenschafts- und
 Schulverwaltungsamt
 Landkreis Barnim

Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg
Dienststätte Eberswalde
Tramper Chaussee 3
16225 Eberswalde
E-Mail: Cornelia.Jacht@LS.Brandenburg.de

**Bekanntmachung und gleichzeitige
Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten
zur Vorbereitung der Planung für das Vor-
haben „B167 OU Finowfurt/Eberswalde“
auf Grundstücken im Bereich der
Gemarkungen Eberswalde, Sommerfelde,
Tornow und Hohenfinow**

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in den o.g. Gemarkungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung vorbereiten zu können, muss

in der Zeit vom 01.11.2022 bis zum 31.10.2023

zur Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücke in den o.g. Gemarkungen zugegriffen werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

B167 OU Finowfurt/Eberswalde

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

Flur: 8

Flurstücke: 123, 124, 125, 126, 132, 133, 134, 135, 142, 234, 236, 254, 269

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

Flur: 9

Flurstücke: 103, 156, 25/2, 55, 57, 59, 92, 96, 98

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Eberswalde (122011)

Flur: 10

Flurstücke: 783, 784, 1375

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Sommerfelde (122014)

Flur: 2

Flurstücke: 137, 138, 154, 155, 158, 237, 238, 298, 299

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Sommerfelde (122014)

Flur: 3

Flurstücke: 100, 102/1, 132, 138, 143, 212, 213, 215, 217

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 3

Flurstücke: 104, 107, 109, 111, 113, 36, 44, 68, 69, 71, 89, 91

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 4

Flurstücke: 10/1, 14, 15, 16, 17, 25, 32, 33, 34, 44

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 5

Flurstücke: 191

Gemeinde Eberswalde, Gemarkung Tornow (122017)

Flur: 6

Flurstücke: 19, 42

Gemeinde Hohenfinow, Gemarkung Hohenfinow (122035)

Flur: 3

Flurstücke: 120, 121

Gemeinde Hohenfinow, Gemarkung Hohenfinow (122035)

Flur: 5

Flurstücke: 180, 181, 182, 195, 196,

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Zur Weiterführung der Planungen sind Bohrarbeiten im Rahmen von Baugrunduntersuchungen erforderlich. Auf den Flurstücken werden Kernbohrungen und Sondierungen niedergebracht.

Für die Kernbohrungen werden maschinell Löcher mit etwa 10 cm Durchmesser gebohrt und die Bodenschichtung aufgenommen. Die Bohrung wird anschließend wieder mit Erdreich verfüllt. Die Sondierung haben einen Durchmesser von wenigen Zentimetern.

Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück auf einer Fläche von rd. 25 m² maximal 2 bis 3 Tage in Anspruch genommen. Die Aufschluss-/Bohrgeräte haben die Größe eines Kleintransporters.

Die Zufahrt zu den Aufschlusspunkten erfolgt, soweit möglich, über vorhandene Wege. Teilweise müssen die Flurstücke aber auch an Zuwegung für weitere Aufschlusspunkte genutzt werden. In diesem Fall werde die betroffenen Flurstücke über einen längeren Zeitraum be-/überfahren. Alle Zuwegungen erfolgen in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sowie der Oberförsterei und den Naturschutzbehörden.

Es werden keine Bäume gefällt oder beschädigt und auch für die Überfahrten werden Fahrwege abgestimmt.

Die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Aufschlussarbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein wieder nutzbarer Zustand hergestellt.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet, die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehenden unmittelbaren Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Durch diese Vorarbeiten wird noch nicht über die Zulassung und Ausführung des geplanten Straßenbauvorhabens entschieden.

Den von den geplanten Vorarbeiten betroffenen Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme unter der o.g. Adresse bis zum 05.11.2022 gegeben. Soweit die jeweiligen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten mit den geplanten Vorarbeiten einverstanden sind, bitten wir um eine ausdrückliche schriftliche

Mitteilung innerhalb der genannten Frist. Wir weisen darauf hin, dass die gesetzliche Duldungspflicht im Falle eines fehlenden Einverständnisses zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Im Auftrag

gez. Cornelia Jacht
SGL Planfeststellung/Grunderwerb

Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Information über die Beschlüsse der 33. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2022

Benennung von Mitgliedern des Kulturbeirates für die Wahlperiode 2019 - 2024

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/326/22**
Die Stadtverordnetenversammlung benennt Herrn Olsen Groiseau, Frau Elisa-Lynn Lehmann, Herrn Chris Liebenau, Herrn Christopher Mücke, Frau Peggy Neumann, Herrn Wolfgang Wachholz und Herrn Torsten Zacharias als Mitglieder in den Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/327/22**
Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Matthias Kluge als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt ab. Weiterhin beruft die Stadtverordnetenversammlung Herrn Thomas Hilbig als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt sowie Herrn Matthias Buch als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen.

Vorlage: BV/0704/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt Entwurfsplanung und Baubeschluss der Verkehrsanlage Cottbuser Straße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/328/22**
Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Cottbuser Straße zu und beschließt den Bau.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

Vorlage: BV/0703/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt Entwurfsplanung und Baubeschluss für den Ausbau der Fahrradstraße Schellengrund

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/329/22**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Fahrradstraße Schellengrund zu und beschließt den Bau mit der Änderung, dass die Stellplätze auf circa 20 Stück reduziert werden und so viele Bäume wie möglich gepflanzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung zu fertigen.

Vorlage: BV/0727/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Antragstellung der Stadt im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (Förderung für das Westendstadion - Ersatzbau Funktionsgebäude)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/330/22**

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Antragstellung zur Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für einen Ersatzbau des Funktionsgebäudes im Westendstadion inklusive Kegelbahn zu. Mit diesem Beschluss bindet sich die Stadtverordnetenversammlung, dass bei Auswahl des Projektes durch den Fördermittelgeber die kommunalen Eigenmittel zur Verfügung stehen und die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Vorlage: BV/0707/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Genehmigung eines Wärmeliefervertrages für den Heizungsumbau der Hauptfeuerwache, Eberswalder Straße 41a, 16227 Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/331/22**

Dem Abschluss des Vertrages zur Lieferung von Fernwärme zwischen der EWE Vertrieb GmbH und der Stadt Eberswalde wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den vorgenannten Vertrag für die Dauer von 10 Jahren mit der Option der Verlängerung um jeweils weitere 5 Jahre mit der EWE Vertrieb GmbH, Cloppenburg Straße 310, 26133 Oldenburg abzuschließen.

Vorlage: BV/0711/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.1 - Bürgermeistereich

Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2023

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/332/22**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Terminkalender für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse für das Jahr 2023 als Planungsgrundlage.

Die Termine für die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse bilden einen Orientierungsrahmen, notwendige Änderungen im Laufe des Jahres bleiben der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen vorbehalten.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Vorlage: BV/0705/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Dienstleistungen nach UVgO für die Grünflächenpflege im Stadtgebiet von Eberswalde LOS 1 intensive und mittlere Pflege

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/333/22**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Dienstleistungen für die Grünflächenpflege im Stadtgebiet von Eberswalde LOS 1 intensive und mittlere Pflege für die Dauer von fünf Jahren, mit der Option der ordentlichen Kündigung nach zwei, drei und vier Jahren in Höhe von 770.536,55 € an die Stephanus-Werkstätten gGmbH Bad Freienwalde, Regenbogenallee 18 in 16259 Bad Freienwalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Stephanus-Werkstätten gGmbH Bad Freienwalde zu erteilen.

Vorlage: BV/0695/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt
Besetzung der Leitung des Zoo Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/334/22**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Leitung des Zoos Eberswalde als Zoodirektorin (Stellennummer 83.00.001) zum 01.01.2023 mit Frau Paulina Ostrowska zu besetzen.

Vorlage: BV/0714/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt
Aussagegenehmigung nach § 21 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 33/335/22**
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Sebastian Walter und Herrn Carsten Zinn für eine zeugenschaftliche Vernehmung im Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Neuruppin mit dem Aktenzeichen 365 Js 15556/22 die Aussagegenehmigung zu erteilen und beauftragt den Vorsitzenden, die Genehmigung auszufertigen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 28.09.2022

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 13.10.2022

Vorlage: BV/0739/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Nachtragsvereinbarung Nr. 4 zum Bauvorhaben Versickerungsbecken 1, Neuruppiner Straße in Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 205/32/22**
Der Nachtragsvereinbarung Nr. 4 zum Bauvorhaben Versickerungsbecken Neuruppiner Straße in Höhe von 19.295,15 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 4. Nachtragsvereinbarung mit der GALA Tiefbau GmbH, Straße der Jugend 25, 16303 Schwedt/Oder Eberswalde abzuschließen.

Vorlage: BV/0738/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Beantragung überplanmäßiger Mittel für die Instandsetzung der Fuß- und Radwegebrücke Heegermühler Schleuse

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 206/32/22**
Der Hauptausschuss beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 55.000 Euro für die Instandsetzung der Fuß- und Radwegebrücke Heegermühler Schleuse.

Vorlage: BV/0723/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 10 - Hauptamt
Vergabe gemäß Unterschwellenvergabeordnung: Abschluss eines Dienstleistungsvertrages über die Prüfung ortsveränderlicher elektronischer Betriebsmittel und deren Wiederholungsprüfungen gemäß Unfallverhütungsvorschriften nach DIN VDE 0701-0702

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 207/32/22**
Der Zuschlag für den Dienstleistungsvertrag über die Prüfung der ortsveränderlichen elektronischen Betriebsmittel und deren Wiederholungsprüfungen wird gemäß § 43 UVgO an die Firma Jürgen Ochs, Kastanienallee 17 in 16341 Panketal erteilt.

Der Dienstleistungsvertrag beginnt am 01.01.2023 und wird für die Dauer von 48 Monaten abgeschlossen.

Die Kosten beinhalten das Prüfen, Protokollieren und Kennzeichnen mit Prüfplaketten der ortsveränderlichen elektronischen Betriebsmittel. Sie betragen für die Vertragslaufzeit von 4 Jahren insgesamt 88.117,45 €.

Vorlage: BV/0734/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt
Vergabe der Anschaffung/Lieferung und Errichtung einer automatischen laserbasierten Verkehrsüberwachungskamera zur kombinierten Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung an der Kreuzung Friedensbrücke

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 208/32/22**
Der Vergabe für die Anschaffung/Lieferung und Errichtung einer automatisierten laserbasierten Verkehrs-

überwachungskamera zur kombinierten Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung an der Kreuzung Friedensbrücke wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird mit der Zuschlagserteilung an die Fa. VITRONIC Dr.-Ing. Stein, Hasengartenstraße 14, 65189 Wiesbaden beauftragt.

Vorlage: BV/0733/2022

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe von Bauleistungen - Kita Spielhaus Heizungs-erneuerung - Los 05 Heizung, Sanitär

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 209/32/22**

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Heizungserneuerung der Kita Spielhaus - Los 05 Heizung, Sanitär in Höhe von 203.515,89 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Schulz & Kuchenbäcker GbR aus 15321 Lebus/OT Mallnow zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 14.10.2022

gez. Götz Herrmann
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

Studentenempfang mit Spritzkuchen und Freibier aus dem Löwenbrunnen

1994 begrüßte der damalige Bürgermeister Dr. Hans Mai zum ersten Mal die Studierenden der Fachhochschule Eberswalde mit einem Studentenempfang.

Was damals begonnen wurde, ist inzwischen zur jährlichen Tradition geworden. Am 29. September 2022 begrüßte auch Bürgermeister Götz Herrmann, nach der Immatrikulationsfeier der heutigen Hochschule für nachhaltige Entwicklung im Haus Schwärzetal, mehr als 500 Erstsemester auf dem Marktplatz der Waldstadt. Gemeinsam mit Hochschulpräsident Prof. Dr. Matthias Barth blieb das Stadtoberhaupt, welches ebenfalls einst Student der Fachhochschule war, dabei auf dem Teppich. Nicht sprichwörtlich, sondern buchstäblich, denn der Markt war in diesem Jahr ganz besonders einfallsreich geschmückt. Eine Chillout-Lounge in Wohnzimmeroptik (mit besagten Teppichen) lud zum Tanzen und Verweilen direkt vor dem DJ-Pult der Lukins ein.

Während die elektronischen Klänge das Stadtzentrum erfüllten, konnte man

seinen Durst mit frisch gezapftem Freibier, direkt aus dem Maul des ikonischen Eberswalder Löwenbrunnens, stillen. Von Bier allein kann der Mensch jedoch nicht leben und so gab es gegen den Hunger leckere Spritzkuchen, vegetarische Burger, Zwiebelkuchen, aromatischen Kaffee und noch vieles mehr. Das Team der Zentralen Dienste der Stadtverwaltung

übernahm traditionell den Getränkeauschank inklusive Bierzapfen.

Etwa 300 Bachelor- und 200 Masterstudierende sowie 74 internationale Studierende sind unter den „Erstis“ des aktuellen Wintersemesters 2022/23 eingeschrieben. Die Stadt Eberswalde heißt sie alle herzlich willkommen!



©Stadt Eberswalde/Florian Heilmann

Zur Begrüßung der neuen Erstsemesterstudenten gab es auf dem Marktplatz traditionell eine Feier mit Freibier, Spritzkuchen und Musik.

Winteröffnungszeiten auf den Höfen

Ab 1. November gelten auf den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen die Winteröffnungszeiten

Mit der Umstellung der Uhren am 30. Oktober auf die Winterzeit ändern sich ab dem 1. November auch die Öffnungszeiten auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH. Ab dem 1. November 2022 bis zum 31. März 2023 verkürzen sich die Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende und passen sich damit den nachlassenden Entsorgungsbedürfnissen in den Wintermonaten an.

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

Recyclinghof Bernau

Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Recyclinghof Eberswalde

Mo, Di 09:00 bis 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Ahrensfelde

Mi, Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Althüttendorf

Mo, Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa* 09:00 bis 13:00 Uhr
**nur jeden ersten Sa im Monat*

Wertstoffhof Biesenthal

Mi, Do 10:00 bis 16:00 Uhr

Sa** 09:00 bis 13:00 Uhr
***nur jeden letzten Samstag im Monat*

Wertstoffhof Wandlitz

Mo, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Werneuchen

Di, Mi, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr

Detaillierte Informationen zu den Entsorgungsstellen im Landkreis Barnim stehen unter www.kreiswerke-barnim.de zur Verfügung.



Schadstoffmobil im Oktober im Barnim unterwegs

Der Landkreis Barnim bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, neben der ganzjährigen Entsorgung auf den Recyclinghöfen in Bernau und Eberswalde, ihre Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen einmal im Jahr über das Schadstoffmobil kostenfrei zu entsorgen. Haushaltsüblich heißt, dass die abgegebene Menge ein Gewicht von 20 Kilogramm nicht überschreiten darf.

In diesem Jahr startet das Schadstoffmobil am 10. Oktober in Joachimsthal und Chorin seine Tour durch den Barnim. Bis zum 26. Oktober ist es in allen Ämtern und Gemeinden des Landkreises unterwegs und macht an insgesamt 106 Stationen Halt.

Da sich in den Schadstoffen Substanzen befinden, die für Mensch und Natur gefährlich werden können und

besonders Kinder diese Gefahr oft nicht erkennen, ist es wichtig, die Schadstoffe nicht vor oder nach dem Abgabetermin unbeaufsichtigt abzustellen, sondern sie direkt dem Mitarbeiter des Schadstoffmobils zu übergeben.

Die genauen Entsorgungstermine sind in der BDG-Müll-App und unter www.kreiswerke-barnim.de/schadstoffmobil veröffentlicht.

Für Fragen zum Schadstoffmobil stehen Ihnen die Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter 03334/526200 zur Verfügung.



Endspurt bei den diesjährigen Einwohnerversammlungen

Finow

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 17:00 Uhr

Anbau der Grundschule Finow – „Schneckehaus“, Schulstraße 1, 16227 Eberswalde

Eberswalde 2 (Westend, Kupferhammer, Nordend)

Montag, 14. November 2022, 17:00 Uhr

Bernhard-Hensch-Haus im Westendstadion, Heegermühler Straße 69A, 16225 Eberswalde

Brandenburgisches Viertel

Montag, 21. November 2022, 17:00 Uhr

Aula der Grundschule Schwärzensee, Kyritzer Straße 29, 16227 Eberswalde

- bereits ab 16:00 Uhr besteht Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Hortes Kinderinsel in der Kyritzer Straße 17



Vier Mal Auszeichnung „Medaille für Treue Dienste“ bei der Freiwilligen Feuerwehr

Am 9. September 2022 wurden eine Kameradin und drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihr langjähriges Engagement durch Wirtschafts- und Sozialdezernent Prof. Dr. Jan König und Stadtbrandrat Nikolaus Meier mit „Medaillen für Treue Dienste des Landes Brandenburg“ geehrt.

Oberfeuerwehrfrau Jasmin Pudrizki von der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde sowie Hauptlöschmeister Fabian Schönebeck von der Freiwilligen Feuerwehr Finow erhielten die Medaille in Kupfer für zehn Jahre Dienst.

Oberlöschmeister Marcel Gumz von der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde wurde für 20 Jahre Dienst mit der Medaille in Bronze geehrt.

Gar 40 Jahre im Dienst und somit mit der „Medaille für Treue Dienste“ in Gold geehrt wurde Oberlöschmeister Arno Krüger von der Freiwilligen Feuerwehr Finow.

Neben den Medaillen erhielten die Jubilare auch die zugehörige Treueprämie des Landes in Höhe von 500 Euro pro



©Stadt Eberswalde/Johan Bodnar

Die vier Geehrten in der vorderen Reihe: Hauptlöschmeister Fabian Schönebeck, Hauptlöschmeister Arno Krüger, Oberfeuerwehrfrau Jasmin Pudrizki und Oberlöschmeister Marcel Gumz (v.l.n.r.).

Person. Diese Prämie ist eine Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Brandschutz und wird für jeweils zehn Jahre Dienstzeit vergeben.

Herr Oberlöschmeister Arno Krüger wurde zugleich zum Hauptlöschmeister befördert und anschließend in die Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet. Oberlöschmeister Arno Krüger ist noch zu DDR-Zeiten in die Freiwillige

Feuerwehr Finow eingetreten und kann auf ein ereignisreiches Feuerwehrleben mit unzähligen großen und herausfordernden Einsätzen in der Stadt Eberswalde zurückblicken. Nach 40 Jahren Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Finow wurde Kamerad Krüger nach der Verleihung der Medaille und der Prämienübergabe im Kreis der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finow gehörend verabschiedet.

EINLADUNG

zur 1. Öffentlichkeitsveranstaltung zu „Parken 3.0“



©Stadt Eberswalde/Johan Bodnar

Eine Online-Teilnahme in begrenzter Anzahl ist möglich. Ihre gewünschte Anmeldung erfolgt bitte unter stadtentwicklungsamt@eberswalde.de.

Weitere Informationen, Vorträge und Dokumentationen auch im Nachgang auf <https://www.eberswalde.de/parken>.

WANN? >>> 24. Oktober 2022, 18.00 Uhr

WO? >>> Stadthalle im Familiengarten Eberswalde

Erster Spatenstich für größtes Holzmodulwerk Deutschlands



Symbolischer erster „Spatenstich ohne Spaten“: Im Technologie- und Gewerbepark Eberswalde entsteht in den nächsten Jahren das größte Holzmodulwerk Deutschlands.

Der 15. September 2022 war aus wirtschaftlicher Sicht ein Festtag für die Stadt Eberswalde. Im Technologie- und Gewerbepark Eberswalde (TGE), nördlich der Stadt und des Oder-Havel-Kanals gelegen, fand der erste Spatenstich für das größte Holzmodulwerk Deutschlands statt.

„Eberswalde hat eine lange Tradition als Wirtschaftsstandort und Investitionen, wie die von Timpla hier in unserer Stadt, sind für die ganze Region ein Ausrufezeichen. Das Unternehmen passt mit seiner Philosophie und seinen nachhaltigen Produkten perfekt zu uns als Stadt der Nachhaltigkeit und der Forstwirtschaft“, so Bürgermeister Götz Herrmann bei der Veranstaltung.

Das Schweizer Unternehmen Renggli will, zusammen mit drei weiteren Gesell-

schaftern, in Eberswalde Fertigbauteile für klimafreundliche Gebäude produzieren. Neben Renggli sind an „Timpla by Renggli“ die Investmentfirma Saxovent Smart Eco Investments GmbH, die Sächsische Ärzteversorgung und die MQ Real Estate GmbH beteiligt.

Unter dem Namen „Timpla“ sollen in dem Werk etwa 200 neue Arbeitsplätze entstehen. Aus dem Werk könnten bereits ab Ende 2023 komplett ausgestattete, ganze Raumteile geliefert werden, die dann an der Baustelle nur noch zusammengesetzt werden müssen. Zunächst sollen jährlich 1.000 Module gebaut werden, in einer zweiten Stufe ist eine Jahresproduktion von bis zu 2.000 Modulen möglich.

Ausdrücklich lobte der Geschäftsführer Timplas, Roland Kühnel, die Stadt-

verwaltung, die mit kompetenter und zugewandter Begleitung des Vorhabens wesentlich zur Ansiedlung beigetragen habe. Für Eberswalde ist die Ansiedlung des Werks nach dem Zusammenbruch vieler großer Industrieunternehmen ein Glücksfall. „Ich freue mich, wenn es in Eberswalde demnächst heißt, ich bin ein Timplaner“, sagte Bürgermeister Götz Herrmann. Auch die Stadt selbst verfolgt bei Neubauten das klare Ziel, auf Holz als zentralen Rohstoff zu bauen.

„Mit dem heutigen Spatenstich geht ein zweijähriger Weg zu Ende, der geprägt war und ist von dem gemeinsamen Ziel, den Standort zu entwickeln und voranzubringen“, ergänzte Bürgermeister Herrmann. Der erste Spatenstich fand in diesem besonderen Falle durch die erste symbolische Verschraubung von Modulen der zukünftigen Fabrik statt.

25 Jahre Eberswalde Stadtmuseum in der Adler-Apotheke am Tag des offenen Denkmals



Museumsleiterin Birgit Klitzke (links) brachte den Besucherinnen und Besuchern am Tag des offenen Denkmals den Eberswalder Goldschatz näher.

Foto: Achim Kuhn

Ungewöhnliche Klänge erfüllten die Räume des Eberswalder Museums zum Tag des offenen Denkmals. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Freunde des Hauses stellten am 11. September 2022 ihre Lieblingsexponate den interessierten Besucherinnen und Besuchern vor.

Darunter war auch ein Symphonion, ein Musikautomat, der um 1900 als „Musikanlage der Kaiserzeit“ durch Lochscheibentechnologie Musik in die heimischen Wohnzimmer und Salons brachte und auch heute noch durch seine mechanische Technik zu begeistern weiß. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich unter anderem auch an den kenntnisreichen Ausführungen zu solch unterschiedlichen Exponaten wie einem Bebauungsplan der Stadt von 1948, eine im ersten Rundfunkkonzert genutzten Geige sowie dem MG 08, welches die Kriegsführung im Ersten Weltkrieg revolutionierte.

Das Museum feierte ebenfalls seine 25-jährige Präsenz in der Adler-Apotheke. Aus diesem Anlass wurde am

Abend der goldene Adlerhorst über dem Eingang durch Bürgermeister Götz Herrmann mit einem weiteren goldenen „Ast“ ergänzt.

„Das Eberswalder Museum genießt einen ausgezeichneten Ruf weit über die Grenzen der Stadt hinaus. Neben der interessanten und für alle Besucherinnen und Besucher erschließbaren Dauerausstellung ist auch der Standort im ältesten Gebäude der Stadt ein Faktor, der unser Museum so besonders macht. Ich gratuliere herzlich zum 25. Jubiläum in der Adler-Apotheke“, so der Bürgermeister.

„Ich freue mich sehr, dass unser Museum nicht nur ein Ort der Bildung und Kultur, sondern auch ein Ort des Austausches in unserer Stadt geworden ist. Besonders beeindruckt mich das Engagement der Eberswalderinnen und Eberswalder für das Museum“, ergänzte die Museumsleiterin Birgit Klitzke.

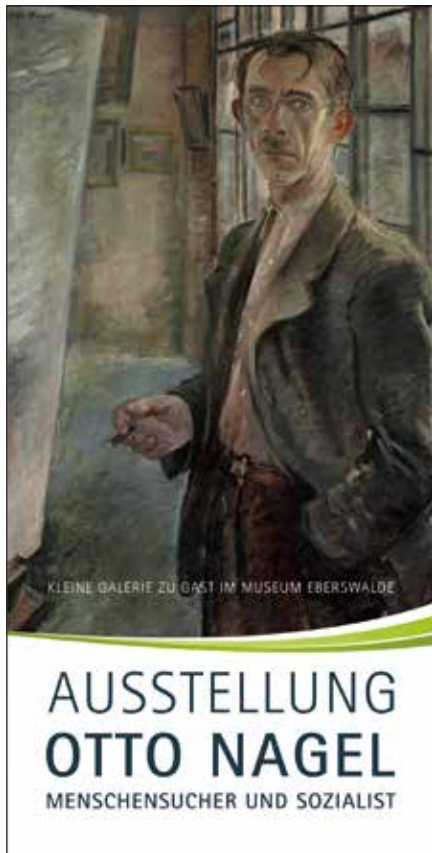
Auch an anderen Schauorten im Stadtgebiet stand der 11. September ganz im Zeichen der lokalen Geschichte: der langjährige Amtsleiter für Hochbau und

Gebäudewirtschaft, Bert Bessel, stellte Interessierten die Borsighalle und ihre Geschichte vor. Außerdem verriet er, wie es ihm und seinem Team gelang, die Halle zu sanieren.

Darüber hinaus gab es auch im Messingwerk III, einem Zentrum jüdischer Kultur direkt neben dem Fundort des Eberswalder Goldschatzes, Historisches zu erleben. Bürgermeister Götz Herrmann sprach in seinem Grußwort über die Bedeutung des Ortes und dass die Stadt die Entwicklung des Ortes zu einem Zentrum der Erinnerungskultur unterstützen werde.

In der ehemaligen Industriehalle Halle 1 wurde anschließend von Benno Plassmann vom Institut für Neue Soziale Plastik eine Ausstellung zu jüdischem Leben in Brandenburg eröffnet, um die Villa Hirsch fand Theater im öffentlichen Raum mit einer internationalen Besetzung statt und im Garten der Villa mit Blick auf den Finower Wasserturm trug Dmitry Kapitelman Textausschnitte aus seinem Buch „Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters“ vor.

Otto-Nagel in Eberswalde



Zur Eröffnung der Ausstellung „Otto Nagel – Menschensucher und Sozialist“ laden wir Sie und Ihre Freunde am **21. Oktober 2022 um 18 Uhr** in die **3. Etage des Museums Eberswalde, Steinstraße 3** herzlich ein.

Einlass: ab 17.30 Uhr

18 Uhr | Musikalische Begrüßung:
Ria Ideta

Grußworte

- Prof. Dr. Jan König (Stadt Eberswalde)
- Brigitte Faber-Schmidt (Ministerium Wissenschaft, Forschung, Kultur Land Brandenburg)
- Dr. habil. Rosa von der Schulenburg (Akademie der Künste, Berlin)
- Salka Schallenberg (Journalistin, Magdeburg und Enkelin Otto Nagels)

Gesprächs- und Diskussionsrunde

- Mit Sergej Fofanov, Dr. Eckhart Gillen, Michael Krejsa, Dr. habil. Rosa von der Schulenburg und Dr. Kurt Winkler
Moderation: Dilan Polat – rbb

Ausstellungsdauer:
21. Oktober 2022 bis
2. April 2023

Ausstellungsort:
Museum Eberswalde
Steinstraße 3
16225 Eberswalde
Tel. 03334 64 435
(Museum Eberswalde)
Tel. 03334 64 520
(Tourist-Information)

museum@eberswalde.de
www.museum-eberswalde.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 13.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Mit anschließender Führung durch die Ausstellung mit dem Kurator Dr. Eckhart Gillen.

Musikalische Umrahmung:
Ria Ideta, Marimba

Stadt Eberswalde lädt ein

21. Oktober: „Der Planet der Hasen“ in der Stadthalle

„Der Planet der Hasen“ – am Freitag, **21. Oktober 2022, 10 Uhr**, in der **Stadthalle Hufeisenfabrik des Familiengartens**, ist vor allem für **Grundschüler gedacht, für junges Publikum ab acht Jahre und Familien**. Die **Uckermärkischen Bühnen Schwedt** schreiben dazu:

„Jetzt spitzt mal eure Löffel, unsere Geschichte spielt auf dem Planeten der Hasen, wo es alles gibt, was man sich vorstellen kann – auch das, was man sich nicht vorstellen kann. Natürlich gibt es das alles nur, weil der Planet es hergeben muss. Und so kommt, was kommen

muss: Das schafft der Planet nicht mehr; er droht, in zehn Tagen zu explodieren.

Sagt der eine Hase, so schlimm wird es schon nicht sein. Und der andere bekommt es mit der Angst zu tun. Dabei sollten jetzt alle gemeinsam nach Lösungen suchen. Sonst wird ihnen das Fell über die Ohren gezogen werden und nichts und niemand wird mehr zu retten sein. Wenn die Hasen jetzt nicht mit allen anderen Tieren zusammenarbeiten und erkennen, wo der Hase im Pfeffer liegt, dann wird es wirklich knallen. Zehn, neun, acht ...“

KARTEN IN DER TOURIST-INFO

Telefon: 3334/64520,
Eintritt für Kinder (4-17 Jahre): 5 Euro,
Erwachsene: 10 Euro,
Familienkarten: 25 Euro
(zwei Erwachsene, bis zu vier Kindern)

Es gilt der Eberswalder Bernauer Stadtpass. Karten auch an der Tageskasse.

Schulklassen: je zehn Kinder ein Betreuer kostenfrei

Theater für Schüler – Führungen zu Stolpersteinen – Gedenken in Gemeinschaft

9. November 2022 mit vielseitigem Erinnern in der Stadt

Wenn am Abend des 9. Novembers 2022, um 18 Uhr, die Eberswalderinnen und Eberswalder generationsübergreifend zum gemeinsam Gedenken an die Ereignisse der Reichspogromnacht in der Goethestraße zusammenkommen, dann liegen bereits verschiedene Formen des Sich-Erinnerns in unserer Stadt hinter so manch Anwesenden.

Bereits um 10 und 13:30 Uhr erleben 9.-Klasse-Schülerinnen und -Schüler eine bewegende Theateraufführung über „Anne Frank“ als Ein-Frau-Stück im Saal des Bürgerbildungszentrums Amadeu Antonio an der Puschkinstraße. Beide Veranstaltungen des Kulturamtes sind bereits ausverkauft.

Die Initiative „Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde“ lädt vorab um jeweils

16:30 Uhr ein, den Spuren der Stolpersteine in unserer Stadt zu folgen. Treff mit Claudia Schlüter ist am Markt für Familie Liepmann und mit Ellen Grünwald in der Eisenbahnstraße 86 für Familie Steinhardt. Mit kurzen Biographien wird denjenigen gedacht, für welche die inzwischen 50 Stolpersteine in Eberswalde verlegt worden sind.

Um 18 Uhr dann laden der Ökumenische Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit der Stadt Eberswalde an den Gedenkort „Wachsen mit Erinnerung“ ein.

Dazu werden Worte des Gedenkens von Bürgermeister Götz Herrmann und Pastor Frank Burberg für den Ökumenischen Arbeitskreis gesprochen. Vorge stellt wird an diesem Abend das Schicksal der jüdischen Familie Bloch – von

Claudia Schlüter und Milan Touche von der Initiative „Spuren jüdischen Lebens in Eberswalde“.

Dem gemeinsamen Gesang des Kanons „Dona nobis pacem“ unter Leitung von Pfarrer i.R. Hanns-Peter Giering schließt sich das individuelle Gedenken der Anwesenden mit Blumenschmuck und Kerzen an.

Der Abend wird musikalisch begleitet vom Klezmer-Trio aus Dresden, das im Anschluss an die Veranstaltung ab 19 Uhr in der Bethelkapelle zu einem Konzert spielen wird. Der Ökumenische Arbeitskreis und die Stadt Eberswalde laden alle Menschen ein, diesen Abend in Erinnerung unter anderem an die Novemberpogrome 1938 gemeinsam zu verbringen.

Für Samstag, den 22. Oktober 2022, 19 Uhr, lädt die Stadt Eberswalde im Rahmen der beliebten Klassik-in-der-Märchenvilla-Reihe zu einem weiteren musikalischen Genuss in schönster Atmosphäre ein.

Mit der Soloflötistin Claudia Stein, der Violinistin Yuki Manuela Janke und der Pianistin Anna Kirichenko kommen an den bezaubernden Konzertort an der Brunnenstraße exzellente Solostimmen der Staatskapelle Berlin, die international renommiert ihre Musik darbieten. Hier nun sowohl als Klassik-Duo als auch -Trio.

Zu hören sind an diesem Abend Bohuslav Martinu – Sonate für Flöte, Violine und Klavier; Johannes Brahms – Sonate d-moll für Klavier und Violine op. 108 und nach der Pause Charles Maria Widor – Suite op.34 für Flöte und Klavier sowie Nino Rota – Trio für Flöte, Violine und Klavier.

Klassik in der Märchenvilla Musikerinnen der Staatskapelle Berlin zu Gast



Yuki Manuela Janke



Anna Kirichenko



Claudia Stein

Die Karten werden in der Tourist-Info an der Steinstraße zum Preis von 20 Euro/ermäßigt 10 Euro verkauft; Telefon: 03334/64520; Veranstalter: Stadt Eberswalde, das Kulturamt



Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Sabine Naumann
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr und
 nach Vereinbarung
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Funk: 0160/4836042
E-Mail: info@
 buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, im September erreichte uns ein Hilferuf der Eberswalder Suppenküche. In der aktuellen Situation, mit gestiegenen Gaspreisen und einer starken Zunahme der Nutzerzahlen und der gleichzeitigen Spendenzurückhaltung, reicht der nur noch bis Ende des Jahres gewährte öffentliche Zuschuss nicht mehr aus. Unsere Fraktion wird sich für eine Erhöhung stark machen, damit die Suppenküche auch weiter eine verlässliche Anlaufstelle für bedürftige Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt bleibt. Am 26. September wurde zum 12. Mal der von den SPD-Mitgliedern unserer Fraktion mit 400 Euro (aus den Aufwandsentschädigungen der Stadtverordneten der Fraktion) dotierte Dr.-Ursula-Hoppe-Sozialpreis für beispielhaftes Engagement und besondere Verdienste im sozialen Bereich vergeben. Mit

Frau Angela Steiner wurde wieder eine mehr als würdige Preisträgerin gefunden. Frau Steiner ist ehrenamtlich in der Sterbe- und Trauerbegleitung für den Verein „Auf dem Drachenkopf“ tätig und schenkt ihre Zeit den Sterbenden, deren Familien und den trauernden und zurückgelassenen Menschen in unserer Stadt. An dieser Stelle möchten wir noch einmal herzlich gratulieren.

Im Oktober tritt unser Fraktionsmitglied Angelika Röder von ihrer Funktion als Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Jugend, Bildung und Sport zurück. Wir danken Angelika für ihre langjährige verantwortungsvolle Tätigkeit und ihr besonderes Engagement. Mit Thomas Stegemann haben wir einen würdigen Nachfolger gewählt.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, uns alle bewegen die aktuellen Kostenexplosionen in allen Bereichen des Lebens. Insbesondere die Unsicherheiten zu Preisentwicklungen im Energiebereich lassen bei vielen Fragen aufkommen wie das Haushaltsbudget die Entwicklungen auffangen kann. Die Stadtverwaltung hat informiert, dass sich aufgrund gesetzlicher Änderungen die Zahl der Wohngeldempfänger verdreifachen wird. Immer mehr Menschen melden sich bei der Tafel an und viele haben Befürchtungen, was passiert, wenn die Energieabrechnung im nächsten Jahr kommt. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft hat zugestanden, auch in 2022/23 keine Mieterhöhungen vorzunehmen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass ggf. hohe Nachzahlungen bei den Energiekosten nicht zu Kündigungen führen, wenn sie nicht in einer Summe bezahlt werden können. Als Stadtraktion können wir private Vermieter und Genossenschaften nicht verpflichten, in gleicher Weise zu agieren, hoffen aber, dass

die Vermieter, die es sich finanziell leisten können, ähnlich handeln.

Aktuell stimmen wir mit der Stadtverwaltung und anderen Fraktionen ab, welche konkreten Maßnahmen für Bürger, aber auch für Unternehmen, möglich und notwendig sind, um besondere Zwangslagen zu vermeiden bzw. zu korrigieren.

Auch in den Kitas steigen die Kosten. Der Bürgermeister hat zugesagt, dass diese Entwicklungen nicht an die Eltern weiter gegeben werden. Die Kinderbetreuungskosten bleiben gleich. Das unterstützen wir in vollem Umfang.

Leider müssen wir auch in diesem Herbst wieder feststellen, dass die Anzahl Kinderbetreuungsplätze nicht ausreicht. In diesem Jahr konnten 136 Anträge noch nicht beschieden werden, d.h. 136 Kinder können Kita oder Hort nicht besuchen. Wir erwarten, dass der Landkreis sich endlich dem stellt und weitere Plätze schafft.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, in der Stadtverordnetenversammlung am 27. September 2022 haben wir den Bericht über die Situation der WHG zur Kenntnis genommen. Die städtische Wohnungsgesellschaft ist größter Vermieter im Stadtgebiet mit ca. 6.000 Wohnungen. Die gestiegenen Energiepreise belasten die Bürgerinnen und Bürger erheblich und sind oftmals nicht mehr bezahlbar. Aber auch die Firmen und Unternehmen, wie z. B. unsere WHG, sind von diesen Entwicklungen stark betroffen und müssen sich den enormen Preisforderungen für die Lieferung von Gas, Öl und Strom stellen. Die Stadtpolitik kann auf diese Entwicklung kaum Einfluss nehmen, da überwiegend entlastende Maßnahmen des Bundes und des Landes gefordert sind. Unabhängig davon ist eine Unterstützung der Einzelhändler, Firmen und Unternehmen, die energieintensiv produzieren, erforderlich. Als Stadtraktion

werden wir diesbezüglich weitere Gespräche mit den Betroffenen führen, um mit den der Stadtpolitik zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen zu können.

In unserer Fraktions Sitzung am 19. September 2022 haben wir uns mit dem Thema Tagesmütter/Tagesväter/Kindertagespflege in Eberswalde beschäftigt. Als Gäste konnten wir dazu drei Vertreterinnen des Tagesmütter für Barnim e. V. begrüßen. Derzeit gibt es diesbezüglich elf Einrichtungen in Eberswalde, in denen 56 Kinder betreut werden. Das gemeinsame Gespräch war für uns sehr aufschlussreich und mit vielen positiven Informationen verbunden. Unabhängig davon sind auch finanzielle Verbesserungen erforderlich, um das Berufsfeld der Kindertagespflege langfristig attraktiv zu halten und so dringend benötigte Tagespflegeplätze zu sichern.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wo darf die Stadt wachsen?

Städte befinden sich heute mehr denn je in einem Prozess des Wandels. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden im Bereich des Handels und der Gastronomie immer deutlicher sichtbar. Der Klimawandel fordert Anpassungsstrategien für unsere Innenstädte. Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht uns, wie abhängig unsere Gesellschaft von internationalen Handelsverbindungen und Energielieferungen ist. Eberswalde kann sich weiter über Zuzug freuen. Um diesen Prozess zu steuern, befasst sich die Arbeitsgruppe „Wohnen“ mit der Auswahl von geeigneten Standorten für den Wohnungsbau. Ziel ist, in den Stadtteilen die bauliche Entwicklung im Einklang mit der gewachsenen Struktur zu ermöglichen. Die uns vorliegenden Daten

lassen erkennen, dass Verwaltung und Politik in den vergangenen Jahren durch die Verabschiedung von Bebauungsplänen eine gute Vorarbeit geleistet haben. Auf der anderen Seite wird deutlich, dass der Weg vom Bebauungsplan zum fertiggestellten Gebäude oft sehr lange dauert.

Dieses Phänomen wollen wir in der Arbeitsgruppe ansprechen. Die Ausweisung immer neuer Standorte trägt zur Lösung des Problems unserer Meinung nach nicht bei. Darüber hinaus sind wir der Ansicht, dass Umweltbelange und mögliche Auswirkungen von Bauvorhaben auf das städtische und das globale Klima durch die Arbeitsgruppe unbedingt bewertet werden müssen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das Thema B167neu bleibt auf der Tagesordnung. In Absprache mit anderen Fraktionen haben wir unsere Vorlage zurückgestellt, um das Thema im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt zu beraten.

Die geplante Fahrradstraße durch den Schellengrund wird die Möglichkeiten für den Radverkehr verbessern. Aber zugleich wird damit eine innenstadtnahe Umgehungsstraße, wie sie noch im Verkehrsentwicklungsplan von 2008 vorgesehen war, auf absehbare Zeit unmöglich gemacht. Die bisher aufrechterhaltene Illusion einer „Umgehungsstraße B167- neu“ scheint inzwischen vom Tisch zu sein, wie Minister Vogel kürzlich in Bad Freienwalde verkündete.

Wir sind für einen Weiterbetrieb der Bahn RB63 und registrieren mit Enttäuschung das Abstimmungsverhalten eines Landtagsabgeordneten, der zugleich Stadtverordneter in Eberswalde ist.

Unsere Anfrage zu Befürchtungen in Westend, wonach die Kleingartenanlagen „Erlengrund“, „Neue Anlage“ und „Glück auf“ sowie die dort befindlichen Garagenkomplexe mittelfristig in Bauland umgewandelt werden sollen, ergab eine Entwarnung. Der größte Teil der Flächen befindet sich in städtischem Eigentum. Es gibt keine Planungen, am gegenwärtigen Bestand etwas zu ändern. Dies gilt auch für die privaten Flächen, die zum Teil mit Kleingärten, zum anderen mit Garagen bebaut sind, größtenteils im Flächennutzungsplan jedoch als Wald ausgewiesen sind. Anfragen der Privateigentümer zu Nutzungsänderungen liegen nicht vor. Um Kleingärten oder andere Flächen einer Wohn- oder anderen Bebauung zugänglich zu machen, bedarf es in jedem Fall einer Änderung des Eberswalder Flächennutzungsplans.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Seniorenbeirat Eberswalde

Liebe Seniorinnen und Senioren, die parlamentarische Sommerpause ist beendet. Die kommunalpolitischen Gremien sind wieder mit frischem Elan aktiv. Auch der Seniorenbeirat hat seine planmäßige Tätigkeit aufgenommen.

Im September stand das Thema „Einsamkeit“ auf der Tagesordnung. Uns ist bewusst, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich zurückgezogen haben, nur sehr schwer oder gar nicht von Außen zu erreichen sind. Hier sind aufmerksames Schauen und Hören im Haus und in der Nachbarschaft besonders gefragt. Aber: Niemand der alleine ist, aber nicht alleine sein möchte, muss alleine sein. Diesem Motto fühlt sich der „Silberwald“ in der Spreewaldstraße 1

(ehemals Orthopädiewerkstatt Koepe) im Brandenburgischen Viertel verpflichtet. Wir haben unsere Beiratssitzung in dieser Begegnungsstätte durchgeführt und uns vom Angebot überzeugt. Der „Silberwald“ ist eine offene Begegnungsstätte – ohne verpflichtende Mitgliedschaft – mit vielfältigen Angeboten: gesellige Kontakte, kulturelle Angebote, sportliche Aktivitäten, kreatives Gestalten, fachliche Beratungen, Unterstützung und Begleitung im Alltag. Der „Silberwald“ wird auch von der Stadt Eberswalde finanziell unterstützt. Eine gute Initiative für „gemeinsam statt einsam“.

03334/3876980, Frau Vormumm, Frau Meffert; silberwald@kontakt-eberswalde.de

Charlotte Canditt/Vorsitzende

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm

Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde

Telefon: 0172/3811257

E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion Die Mitte

Fraktionsvorsitz.: Heinz-Dieter Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter

Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Funk: 0170/2029881

E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende November 2022

- Stadtverordnetenversammlung:
22. November, 18:00 Uhr
Livestream unter:
www.eberswalde.de/stvv-liv
- Hauptausschuss:
17. November, 18:00 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
8. November, 18:15 Uhr
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **9. November, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: **10. November, 18:15 Uhr**
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: **15. November, 18:15 Uhr**
- Rechnungsprüfungsausschuss:
16. November, 18:15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.

2 TESTSIEGER – 1 HÖRGERÄT



HörPartner
DEIN HÖRGERÄT

Testen Sie jetzt die kleinen Im-Ohr-Hörgeräte inklusive Akku und Bluetooth von Signia – dem Testsieger als beliebteste Hörgerätemarke.

HörPartner GmbH • 033 34 / 387 52 45
Friedrich-Ebert-Str. 2 • 16225 EBERSWALDE

Beim Servicetestsieger www.hoerpartner.de

PFLEGE?

WWW.VIVATAS.DE



VIVATAS
Wir kümmern uns um Sie!

VIVATAS GmbH • Lichterfelder Str. 1-4 • 16227 Eberswalde
Fon: (03334) 280 280 • Fax: (03334) 28 60 70
Mail: info@vivas.de

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



Unverbindliches Wohnungsangebot

1-Zimmer-Wohnung

Straße	Frankfurter Allee 57, 16225 Eberswalde
Etage	5. OG/links
Mietfläche	38,18 m ²
Kaltmiete	200,45 €
zzgl. Betriebskosten	122,18 €
Kaution	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 73 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1982
Ausstattung	gemalert, Aufzug, Dusche, Balkon

Melden Sie sich doch einfach bei uns.
Wir werden Sie ausführlich beraten.

Für ein persönliches Gespräch vor Ort vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin.

Unsere Kontaktdaten: Telefon **03334/37604-17** oder **-0**
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de oder
www.awo-eberswalde.de

Hier können Sie 22.000 Mal gesehen werden!

Schalten Sie eine Anzeige im Amtsblatt Eberswalde –
Hohe Reichweite für Ihre Ankündigungen, Aktionen
und Angebote!



WIR BERATEN SIE GERN UNTER:

t: +49 30 97 10 12-35
info@agreement-berlin.de

**Fragen Sie
nach unseren
attraktiven
Konditionen für
Neukunden!**




GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten,
Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen,
transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

 **03334 . 22 6 41**

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944 - 36160

www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



**Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken**

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28

16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info



Schülerhilfe!

Das Original. Lokal & digital.

Große Neueröffnung - Schülerhilfe!

Das Original. Lokal & digital

ab 01.10.22 in Eberswalde direkt am Markt

An der Friedensbrücke 5

*1 Monat Gratis Nachhilfe = 2 Doppelstunden/Woche. Einzelunterricht in der kleinen Gruppe, gültig nur für Neukunden am obigen Standort und bei Abschluss eines Laufzeitvertrages über mindestens 12 oder 24 Monate - Angebot gültig bis zum 31.12.22. Gilt nicht bei öffentlich/staatlich geförderten Maßnahmen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.

Lassen Sie sich beraten:
03334 / 52 65 216

**Eröffnungs-
angebot -
einen Monat
Nachhilfe
GRATIS!***

E-Mail: eberswalde@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/eberswalde.com

DOPPELTER GRUND ZUR FREUDE

Ende September gab es gleich zwei freudige Anlässe. Wir überraschten zwei unserer Mieterinnen und Mieter in ihrem Zuhause und wurden ganz herzlich empfangen.

Am Dienstag, 20. September 2022 gratulierten WHG.Nachbarschaftsmanagerin, Stephanie Gideon und WHG.Kundenbetreuerin, Jennifer Freimuth unserer Mieterin, Frau Brunhilde Pieper zu ihrem 90. Geburtstag. Über unseren Besuch freute sich Brunhilde Pieper sowie auch über ein liebevoll zusammengestelltes Präsent, einem frischen bunten Blumenstrauß und ganz lieben Grüßen vom gesamten WHG.Team. Wir wünschen Brunhilde Pieper alles Liebe und Gute.



WHG. Kundenbetreuer, René Kasch stattete seinem Mieter, Herrn Egon Dräger ebenfalls einen Besuch ab. Egon Dräger wohnt nun schon seit 40 Jahren in seiner Wohnung im Eberswalder Stadtteil Finow und fühlt sich nach wie vor wohl in seinem Zuhause. Wirklich toll! Mit einem kleinen Präsent sagen wir DANKE. Vielen Dank für Ihr jahrzehntelanges Vertrauen in unsere Arbeit, Egon Dräger. Wir freuen uns, dass Sie unser Mieter sind und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Wir engagieren uns für Ihr Zuhause www.whg-ebw.de



IHR DRAHT zur Wohnung bei der WHG ☎ 03334 30 20 oder ✉ vermietung@whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER: 03338 60 43 16
Mo-Fr ab 15 Uhr // an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

LIVE-CHAT
FÜR IHRE ANFRAGEN
www.whg-ebw.de